**Impulse für eine Ansprache im Familiengottesdienst**



**Es kommt ein Schiff, geladen …**

* Frage: Seid Ihr schon mal Schiff gefahren?
* Eigene Schiffs-Erfahrungen können erzählt werden.
* Wenn man heute bei uns über Schiffe redet,

dann denkt man oft an Freizeit und Urlaub.

Vielleicht auch an die großen Container-Schiffen im Hafen.

* In einer Zeit, in der es noch keine Flugzeuge und Lastwagen gab,

waren Schiffe ganz wichtige Transport-Mittel.

* Wenn ich etwas von Punkt A nach Punkt B bringen wollte,

war es gut, wenn es da einen Fluss oder ein Meer gab.

* Man konnte die Waren ins Schiff laden und am Zielort wieder ausladen.
* Ein Mann, in Straßburg am Rhein, kam auf die Idee ein Lied zu schreiben,

in dem es um etwas geht, das von Punkt A nach Punkt B gebracht werden soll.

Etwas ganz Wichtiges für die Menschen.

* Nicht teure Waren, nicht Gold und Geld.
* Punkt A ist der Himmel bei Gott; und Punkt B ist die Erde bei uns Menschen.
* Und was ist das Wichtige, das vom Himmel zu uns Menschen kommen soll?
* „ … trägt Gottes Sohn voll Gnaden …“. Es geht um Jesus.
* Er soll Gottes Frohe Botschaft zu uns Menschen bringen!
* „ … des Vaters ewigs Wort …“
* Jesus wird diese Frohe Botschaft den Menschen sagen:
* Gott lässt euch nicht allein. Er ist bei euch. Gott hat ein Herz für euch!
* Und wie die Menschen früher im Hafen warten mussten, bis das Schiff endlich ankommt,

so müssen wir in der Adventszeit auch warten, bis wir endlich Weihnachten feiern können.

* Das Gute bei diesem Advents-Schiff: Es muss nicht an einem Fluss oder Meer ankern.
* Dieses Schiff kann überall anlegen. In Speyer, in Großkarlbach, in …
* Vor allem in unseren Herzen.